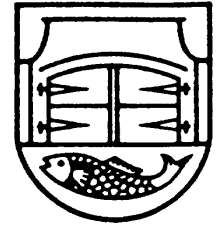


Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



Niederschrift

Gremium: Gemeinderat
Wahlperiode: 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 7
Sitzungstermin: 23.03.2023
Sitzungsort: Grundschule Schweiburg, Kirchenstraße 67, 26349 Jade
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:33 Uhr

Anwesend:

Ratsvorsitz:

Michael Rettberg

Ratsmitglieder:

Melanie Grotheer
Katja Rosenau
Tanja Schumacher
Knut Brammer
Klaus Decker
Finn Hanke
Marco Hekert
Helmut Höpken
Thomas Meilahn
Ferk Meinardus
Jörg Schröder
Dr. Heiko Schubert
Ulrich M. van Triel

Technik:

-

Presse:

Frau Lütje (Friebo)

Gäste:

Verwaltung:

BM Kaars
FBL Andreas Pöpken
FBL Jana Suhr
FBL Uwe Mohrhusen
Gleichstellungsbeauftragte Sanja Blanke
SB Ilona Hienen (Protokoll)

Zuhörer:

4

Nicht anwesend:

Sonja Schröder
Carsten Severin

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Rates

Der Ratsvorsitzende Michael Rettberg (RV) eröffnet die Sitzung und begrüßt Rat, Verwaltung und alle anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Jade am 09.02.2023

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 09.02.2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten insbesondere über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BM Kaars berichtet:

- Der Glasfaserausbau schreitet stetig voran. Die Hausanschlüsse in Jaderberg Mitte und Jaderberg Süd sollen laut schriftlicher Auskunft von Glasfaser Nord-West ab Juni 2023 hergestellt werden.
- Das im Bereich der Gewerbestraße / Georgstraße angebrachte Verkehrsmessgerät sei nicht von der Gemeinde installiert worden. Im Zuge der Planungen im Bereich des Schütte-Hofes sei das Verkehrsmessgerät im Auftrag des Vorhabenträgers angebracht worden.
- Der erste Scoping-Termin zur Deicherhöhung im Bereich Schweiburg bis Wapellersiel habe am heutigen Donnerstag stattgefunden. Sinn und Zweck sei es, mit den Trägern öffentlicher Belange und zahlreichen Institutionen, den Untersuchungsrahmen festzulegen, der seitens des NLWKN vorgegeben werde. Es seien nun noch viele einzelne Schritte notwendig, um mit der Baumaßnahme beginnen zu können.
- Die SPD-Landtagsabgeordnete Karin Logemann sowie Katharina Jensen von der CDU-Landtagsfraktion und der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Christian Fühner haben an einem Vororttermin zum Thema Ganztagsbetreuung teilgenommen. Ziel dieses Termins sei gewesen, gemeinsam mit der Schule darzustellen, was sowohl schulisch als auch finanziell auf die Gemeinde zukomme. Seitens des Nds. Städte- und Gemeindebundes sei bereits signalisiert worden, dass mit Fördermitteln nicht zu rechnen sei.

5. Einwohnerfragestunde

Auf die Frage eines Einwohners antwortet BM Kaars, das Thema Moorvernässung stehe noch ganz am Anfang. Es sei zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt, welche Flächen davon betroffen sein werden und welche Maßnahmen vorgesehen sind.

6. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Anhand des als **Anlage 1** beigefügten Berichts berichtet Frau Blanke über ihre Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte.

RV Rettberg bedankt sich bei Frau Blanke.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages mit einem Mitglied der Vertretung (§ 58 Abs. 1 Nr. 20 NKomVG)

BM Kaars erläutert kurz den Sachverhalt. Die Gemeinde sei zu Beginn der Flüchtlingskrise auf sämtlichen Wohnraum angewiesen gewesen. Glücklicherweise haben sich viele dazu bereit erklärt, Wohnraum zur Verfügung zu stellen, so auch das Ratsmitglied Herr Brammer. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 20 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat die Vertretung über den Abschluss eines Mietvertrages mit einem Ratsmitglied zu beschließen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig, die Zustimmung zum Abschluss des Mietvertrages zwischen der Gemeinde Jade und den Eheleuten Brammer hinsichtlich der Überlassung von Wohnraum in dem Gebäude Bollenhagener Str. 21 zu erteilen.

Herr Brammer hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge der Gemeinde Jade zur Schöffenwahl 2024 – 2028

RV Rettberg bedankt sich bei allen Bewerbern. Aus den ca. 40 Bewerbern sei eine Auswahl durch den Verwaltungsausschuss getroffen worden. 8 der Bewerber seien als Erwachsenenschöffen vorgeschlagen worden.

RV Rettberg verliest die Vorschlagsliste.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig, die in der Vorschlagsliste aufgeführten Personen dem Amtsgericht Brake für die Wahl zum Schöffen vorzuschlagen.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit den Neuerungen durch das Windan-Land-Gesetz: Grundsatzentscheidung zum weiteren Vorgehen bei der Planung und Ausweitung von Sondergebieten für die Windkraft

Herr van Triel berichtet kurz aus dem Fachausschuss und ergänzt, zum Beschluss b) sehe die Fraktion der GRÜNEN nicht die Notwendigkeit Geld für die Fortführung der Potenzialstudie in die Hand zu nehmen. Durch die Potenzialstudie würde ermittelt werden, dass es

Standortmöglichkeiten gibt. Noch seien allerdings die Vorstellungen der Gemeinde nicht festgelegt worden, um auf dieser Grundlage die Potenzialstudie erstellen zu können, sodass die Studie ausschließlich auf rechtlicher Grundlage basieren wird. Aussage einer Potenzialstudie sei zum jetzigen Zeitpunkt lediglich, was rechtlich machbar wäre, die Vorstellungen der Gemeinde seien dort noch nicht berücksichtigt.

Beschluss a):

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig, den Bericht des Landkreises Wesermarsch zum Stand des vom Land zugewiesenen Flächenziels zur Kenntnis zu nehmen und festzustellen, dass der Landkreis Wesermarsch aktuell das Flächenziel von 1,82% auch unter Anwendung des Abzugswertes von 75m der auf Ebene der Bauleitplanung bereits ausgewiesenen bzw. konkret in Planung befindlichen Flächen erreichen und den Kommunen insofern keine Flächenvorgabe über Ausweisung im RROP oder durch einen Teilplan WEA machen wird.

Beschluss b):

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade mit 11 Ja – Stimmen, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen, im Rahmen der dadurch möglichen kommunalen Planungshoheit die Potenzialstudie fortzuführen.

Beschluss c):

Der Rat der Gemeinde Jade beschließt einstimmig, bis dahin die Verwaltung/den AKHH zu beauftragen, mit Blick auf die Einnahmesituation der Gemeinde und möglichen Angeboten für die Bürger*innen verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten der Nutzung von erneuerbaren Energien zu untersuchen und den Fachausschüssen vorzustellen.

10. Anträge und Anfragen in öffentlicher Sitzung

- Herr van Triel fragt, ob bekannt sei, wann sich der Investor des Schütte-Hofes mit der Gemeinde auseinandersetzen wird. Es habe mittlerweile Wechsel in der Geschäftsführung gegeben, antwortet BM Kaars. Bisher habe sich noch niemand gemeldet.
- Für ein anderes Projekt im Bereich der Georgstraße / Bahnhofpunkt läge bereits eine Baugenehmigung vor, beantwortet BM Kaars die Frage von Herrn van Triel.
- Weiter fragt Herr van Triel zur Deicherhöhung, ob die Planungen bezüglich des Katastrophenschutzes ebenfalls in Arbeit seien. Dies bejaht BM Kaars.
- Zum Thema Ganztagsbetreuung fragt Herr van Triel, ob der Vororttermin nur in Schweiburg stattgefunden habe. Daraufhin antwortet BM Kaars, die Grundschule Schweiburg sei für diesen Termin bewusst gewählt worden, da dort wesentlich größere Maßnahmen durchzuführen sein werden. Selbstverständlich sei auch der Standort Jaderberg thematisiert worden.
- BM Kaars informiert, der Mitarbeiter des Ordnungsamtes habe sich die Situation am Bahnhofpunkt in dieser Woche angesehen. Dort befindet sich im Bereich des Bahnüberganges eine sehr hohe Hecke, die es erschwert den Bereich ausreichend einsehen zu können. Die Gemeinde wird einen Termin mit Polizei und Landkreis vereinbaren, in der Hoffnung, dass dort Abhilfe geschaffen wird.

Herr Brammer weist auf das Niedersächsische Nachbarschaftsrecht hin. Dort sei geregelt, welche Abstände und Höhen einzuhalten sind.

Herr van Triel fragt, ob die Gemeinde nicht einen Teil des Grundstückes erwerben könne, damit dort ein Sichtdreieck errichtet werden kann.

11. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

RV Rettberg schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil

Protokollführung

Bürgermeister

Ratsvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 24.03.2023

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: _____

Die Niederschrift wird vorbehaltlich ihrer Genehmigung veröffentlicht.